

## Umweltbericht 2023

1. Darstellung des Unternehmens .....	3
2. Leitlinien aus Unternehmenswerten und Unternehmensstrategie .....	6
3. Umweltmanagementsystem.....	7
4. Besondere Umweltaktivitäten .....	8
5. Input-Daten .....	9
6. Output-Daten.....	15
7. „Umweltprogramm“ .....	22
8. Schlusswort.....	24
9. Impressum .....	25

## Darstellung des Unternehmens

Nachhaltigkeit und Langlebigkeit = Engagement für die Umwelt

Kommunikation überwindet Schwellen und ist in einer modernen Gesellschaft eine der Voraussetzungen für das Funktionieren des täglichen Lebens. Informationen müssen heute schnell über alle Grenzen hinweg zur Verfügung stehen.

Ein Weg hierzu sind Kommunikationssysteme. Sie ermöglichen weltweiten Informationsaustausch bei geringstem Ressourcenverbrauch, sparen Zeit und schonen die Umwelt.

Kommunikation mit Produkten der Firma Siedle erfolgt bereits seit 1885. Der Ursprung des Unternehmens geht jedoch auf das Jahr 1750 zurück.

Die Fertigkeiten, die während der Zeit als Zulieferbetrieb für die Uhrenmanufaktur im Schwarzwald erworben wurden, waren die Basis für den erfolgreichen Einstieg in die Entwicklung und Produktion elektrotechnischer Erzeugnisse.

Durch die Weiterentwicklung der damals noch neuen Technologie zählte Siedle Ende des 19. Jahrhunderts zu den Pionieren der Telefonie und Telegrafie.

Mit Einführung des Postmonopols verlagerten sich ab den 1930er Jahren die Geschäftsaktivitäten auf die Haus- und Türkommunikation für den privaten und gewerblichen Bereich.

Heute wird eine umfassende Produktpalette in mehreren Designlinien für die Tür-, Haus- und Bürokommunikation entwickelt, gefertigt und vermarktet. Sie erfüllt alle Anforderungen an eine anspruchsvolle Gebäudekommunikation. Ergänzend gehören hierzu integrierte Telekommunikationsgeräte, Briefkasten-, Leit- und Lichtsysteme; einfach alles, was an der Schwelle der Kommunikation dient und gleichzeitig die Sicherheit und den Komfort erhöht.

Unser Lieferprogramm umfasst die Produktgruppen:

- Sprechanlagen mit Audio-Systemen
- Sprechanlagen mit Video-Systemen
- Schnittstellen für mobile Geräte und IP-Netzwerke
- IP-Kommunikationssystem Siedle Access
- Elektronische Zutrittskontrollen
- Kommunikations- und Leitsystem
- Briefkästen, Infoschilder und Beleuchtung
- Ersatzteile und Produkte für die Modernisierung

Innerhalb dieser Produktgruppen sind knapp 2.000 Artikel im Hauptkatalog gelistet. Eine Vielzahl von Kundenwünschen kann auf Basis eines modularen Baukastens erfüllt werden.

Ein umfangreiches Ersatzteilsortiment dient zur Werterhaltung bestehender Anlagen und stellt die Funktionsfähigkeit der Systeme über einen längeren Zeitraum sicher, auch nach dem Fertigungsauflauf. Die Werterhaltung bestehender Systeme wird durch einen flächendeckenden Service wirksam unterstützt.

Durch den modularen Aufbau und die Rückwärtskompatibilität der Produkte ist die nachträgliche Erweiterung oder die Nachrüstung von energieeffizienten

## Darstellung des Unternehmens

Komponenten auch in bestehenden Systemen in den meisten Fällen problemlos möglich.

Ein Schwerpunkt unseres Handelns liegt auf der Sicherstellung einer hohen Produktqualität in einem ergonomisch anwendergerechten und zeitlosen Design sowie der ständigen und konsequenten Weiterentwicklung der Produkte, Systeme und Dienstleistungen.

In unserer Leitphilosophie sind die Rahmenbedingungen für das unternehmerische Handeln festgelegt:

- Kompromisslose Qualität
- Modulare Systemtechnik
- Produktgestaltung in zeitloser, funktionaler Ästhetik
- Verlässlichkeit und Fairness im Umgang mit Partnern und Kunden
- Verantwortung gegenüber den Mitarbeitern, der Region und der Umwelt

Diese Maximen beinhalten auch den Umweltgedanken, da Produkte, die langlebig und zuverlässig sind – und damit die Ansprüche der Kunden nach Qualität und Wirtschaftlichkeit erfüllen –, gleichzeitig Ressourcen schonen.

Das Ansehen und die Akzeptanz eines Unternehmens sind nicht nur von der Qualität der Produkte und den damit verbundenen Dienstleistungen abhängig, sondern auch von dem verantwortlichen und fairen Umgang mit Geschäftspartnern, Mitarbeitern, der Umwelt und den Ressourcen.

Der Firmensitz befindet sich seit Anbeginn in Furtwangen, einer kleinen Industrie- und Hochschulstadt im Schwarzwald-Baar-Kreis, ca. 45 km von Freiburg im Breisgau und ca. 25 km von Villingen-Schwenningen entfernt. Das Unternehmen ist aus räumlichen Gründen in drei innerstädtische Standorte aufgeteilt.

Im Werk I sind die Unternehmensführung, Unternehmensleitung, Verwaltung, Entwicklung und der überwiegende Teil der Produktion untergebracht. Mittels spanloser und spanabhebender Fertigungsverfahren werden Einzelteile für Baugruppen und Endprodukte hergestellt. In der Elektronischen Baugruppenfertigung werden alle wesentlichen für unsere Produkte erforderlichen elektronischen Schaltungen bestückt, gelötet und geprüft. In produktspezifischen Montageabteilungen erfolgt die Endmontage unserer Produkte durch Fügen, Schrauben und Ultraschallschweißen.

Das Werk II beherbergt die Ausbildungsabteilung, den Messebau und eine Abteilung für die Geräteendmontage.

Im Logistikzentrum sind alle logistischen Funktionen wie Warenannahme, Wareneingangskontrolle, Produktions- und Distributionslogistik sowie der Werksservice und das Kundenauftragszentrum zusammengefasst.

## Darstellung des Unternehmens

Siedle unterhält Vertriebsniederlassungen in Deutschland und Europa, die unsere Kunden – den Großhandel und das Elektroinstallationshandwerk – beraten sowie in Schulungen den sachgerechten Einsatz unserer Produkte und Systeme vermitteln. Über ein flächendeckendes Kundendienstnetz, getragen durch qualifizierte Elektroinstallationsbetriebe, stellen wir sicher, dass die Funktionsfähigkeit unserer Produkte über einen langen Zeitraum gegeben ist. Außerdem existieren weltweit Vertretungen in allen wichtigen Märkten.

Heute entwickeln, fertigen und vertreiben ca. 500 Mitarbeiter die Systeme der Firma Siedle.

Um die hohe Qualität unserer Produkte auch in Zukunft zu sichern, entwickeln wir unser Umwelt- und Qualitätsmanagement ständig weiter. Dies findet seinen Niederschlag in unserem Organisationshandbuch mit der unterlagerten Dokumentation in Form der Unternehmensstruktur sowie Prozessbeschreibungen, Richtlinien und Arbeitsanweisungen. Diese Dokumentation beinhaltet alle vorgenannten Aspekte, um eine einheitliche Abwicklung der Geschäftsprozesse sicherzustellen.

„Das Unternehmen Siedle trägt hohe soziale Verantwortung für seine Mitarbeiter, seinen Standort und seine Umwelt. Es steht für Arbeitsplatzsicherheit, Standortsicherheit und sozialen Ausgleich.“<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> Zitat aus dem Unternehmensleitbild

## Leitlinien aus Unternehmenswerten und Unternehmensstrategie

Aus den Unternehmenswerten sowie den strategischen Vorgaben ergeben sich folgende Leitlinien für unser Managementsystem:

Die Verantwortung für Qualität, Umweltschutz und Arbeitssicherheit beginnt beim Führungskreis.

Qualität, Umweltschutz und Arbeitssicherheit sind anderen Unternehmenszielen gleichgestellt und verlangen von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein verantwortungsbewusstes Handeln.

Die Entwicklung, Produktion und Vermarktung qualitativ hochwertiger, gebrauchssicherer Systemprodukte hat bei Siedle eine lange Tradition, an der wir auch in Zukunft festhalten werden. Durch die Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen sowie durch qualifizierte Mitarbeiter sorgen wir für zufriedene Kunden. Die Bedeutung höchster Qualität nimmt unter den erschwerten Bedingungen des globalen Wettbewerbs weiter zu. Sie zählt zum unveräußerlichen Kern der Marke Siedle und zu den wesentlichen Bedingungen unseres Erfolgs. Hochwertiges Design, Langlebigkeit, Schadstofffreiheit und Wiederverwendbarkeit sind hierbei wesentliche Anforderungen.

Nachhaltig unterstützt wird dies durch die ständige Weiterentwicklung unseres integrierten Managementsystems.

Die Angemessenheit und Wirksamkeit prüfen wir regelmäßig z. B. über Audits.

Wir informieren und schulen die Mitarbeiter unseres Unternehmens und motivieren sie zu qualitäts- und umweltbewusstem sowie sicherheitsgerechtem Verhalten am Arbeitsplatz.

Durch fachliche und persönliche Weiterbildung regen wir unsere Mitarbeiter zu ständiger Verbesserung in allen Bereichen an.

Durch entsprechende technische und organisatorische Maßnahmen schonen wir Ressourcen. Wir reduzieren das Aufkommen an Abfallstoffen (Vermeiden vor Vermindern vor Verwerten vor Entsorgen!), umweltbelastenden Emissionen und Abwässern auf ein Minimum.

Der Schutz der Gesundheit der Mitarbeiter liegt in der Verantwortung der Geschäftsführung und Geschäftsleitung. Arbeitsschutz ist die Aufgabe aller Mitarbeiter. Jeder Mitarbeiter ist verpflichtet, festgestellte Gefahren unverzüglich zu melden.

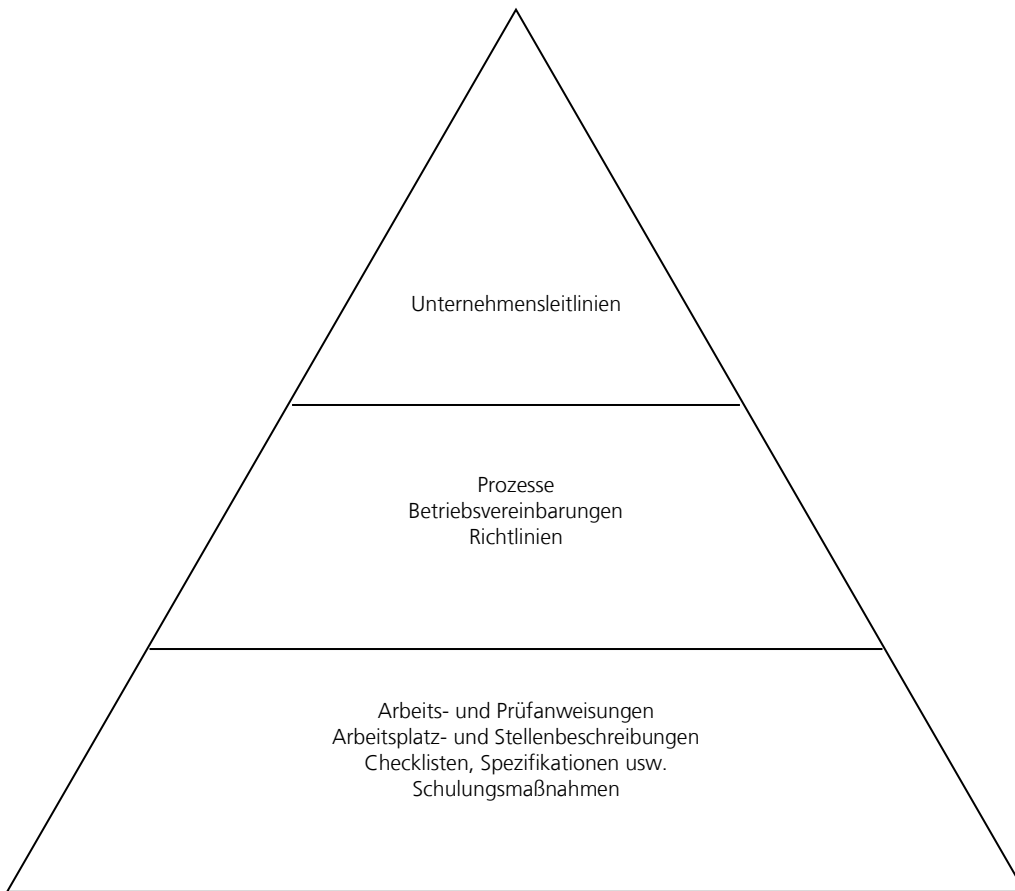
Wir beziehen unsere Lieferanten und Dienstleister in unsere Bestrebungen nach verbesserter Qualität und einem verbesserten Umweltschutz ein.

Mit Behörden, Lieferanten und Kunden arbeiten wir vertrauensvoll zusammen.

## Umweltmanagementsystem

Das Umweltmanagementsystem der S. Siedle & Söhne Telefon- und Telegrafenwerke OHG entspricht den Anforderungen der DIN EN ISO 14001:2015 und ist integraler Bestandteil unseres Integrierten Managementsystems (IMS).

Schematische Darstellung der drei Ebenen des IMS:



## **Besondere Umweltaktivitäten**

### **Energiemanagement**

Im Jahr 2022 haben wir erfolgreich ein Energieaudit nach DIN EN 16247 absolviert.

### **Effiziente Energienutzung**

Die Langlebigkeit unserer Produkte ist ein sehr wichtiges Kriterium. Die effiziente Energienutzung (z. B. der LED-Einsatz für den gesamten Lebenszyklus eines Produktes) nimmt eine bedeutende Rolle bei der Produktentwicklung ein.

Beim Heizungsbetrieb nutzen wir sehr oft die moderne Brennwerttechnik, die einen wesentlich höheren Wirkungsgrad besitzt.

### **Reduzierung des Restmülls**

Durch die ständig vorangetriebene Abfalltrennung bereits am Anfall-Ort war es möglich, unsere „Restmüllmenge“ von über 65 Tonnen (1992) auf 9 Tonnen (2023), also um über 86% zu reduzieren.

### **Energieeinsparung durch Wärmeschutzmaßnahmen**

Bei verschiedenen Bauaktivitäten in der Vergangenheit wurde sehr viel Wert auf energieeinsparende Wärmeschutzmaßnahmen gelegt. Auch bei Fassadenneugestaltungen wurden stets wärmedämmende Stoffe verwendet. Im Logistikzentrum kann durch großzügige Glasflächen viel Sonnenwärme und -licht eingefangen werden, genauso wie bei der 2013 neu gestalteten Fassade vom Werk I.

### **Strom aus regenerativen Quellen**

Seit einigen Jahren beziehen wir CO<sub>2</sub>-freien Strom.

Diese kurze Auflistung beinhaltet nur einige wichtige Umweltaktivitäten unserer zahlreichen Maßnahmen der letzten Jahre. Sie zeigt, dass bei Siedle schon seit Jahren aktiv Umweltschutz betrieben wird.



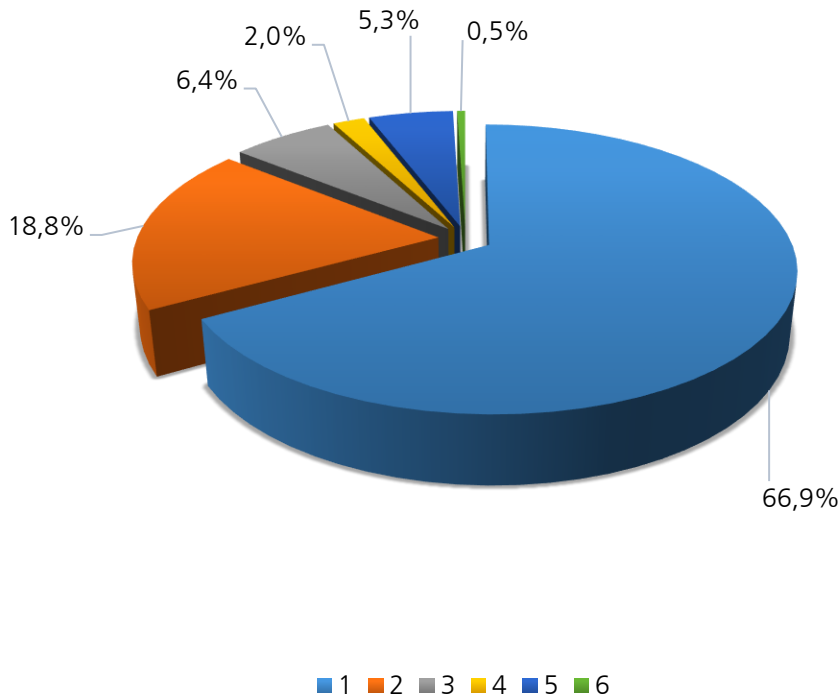
## Input-Daten

- Wareneinkäufe
- Energie (Strom, Gas)
- Wasser
- Kraftstoffe

## Input-Daten

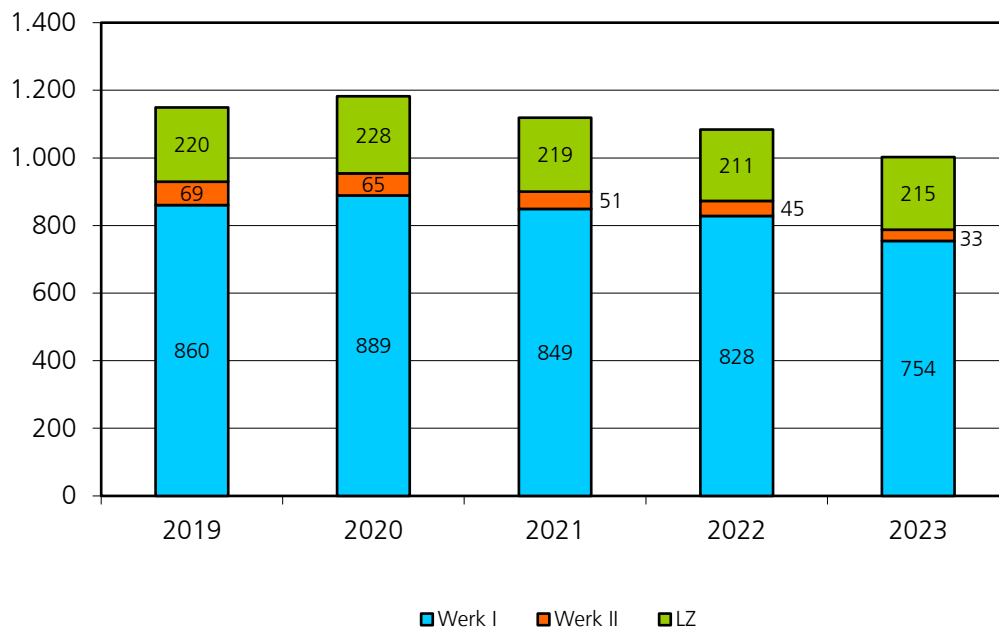
### Einkäufe (Stand Dezember 2023)

1. Elektrische Bauteile und Baugruppen mit Zubehör	66,9 %
2. Mechanische Bauteile und Baugruppen	18,8 %
3. Videoprodukte	6,4 %
4. Verpackungen und Drucksachen	2,0 %
5. Oberflächenbehandlung und sonstige Lohnarbeit	5,3 %
6. Hilfs- und Betriebsstoffe und Sonstiges	0,5 %



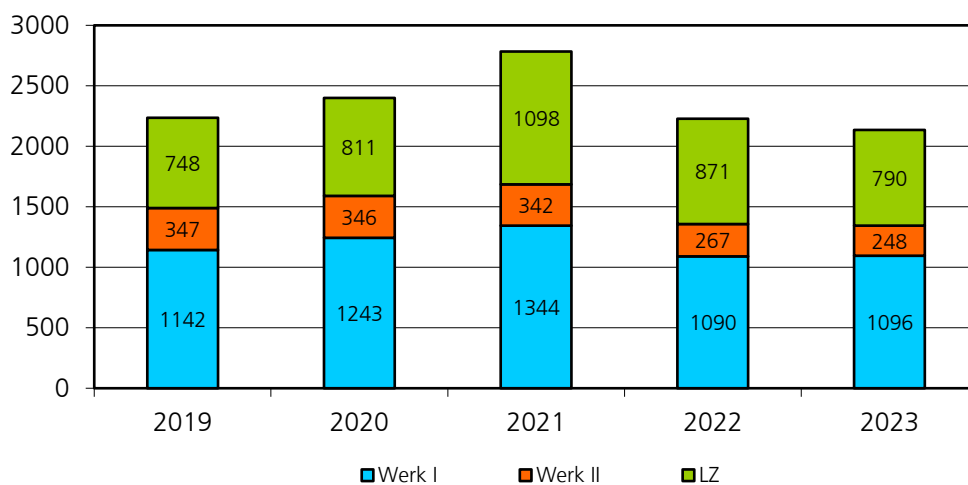
## Input-Daten

### Stromverbrauch Werk I, Werk II und Logistikzentrum (LZ) in kWh\*1.000



Seit 2013 beziehen wir Strom aus regenerativen Energiequellen.  
Nicht enthalten in den Stromverbrauchszahlen ist der Blindstrom.

### Gasverbrauch für die Heizungsanlagen in kWh\*1.000



## Input-Daten

### Gradtagszahlen

Durch die Gradtagszahlen des Deutschen Wetterdienstes, Wetterstation Lenzkirch, werden die witterungsbedingten Schwankungen korrigiert und ein spezifischer Verbrauch ermittelt.

2019: 4 310

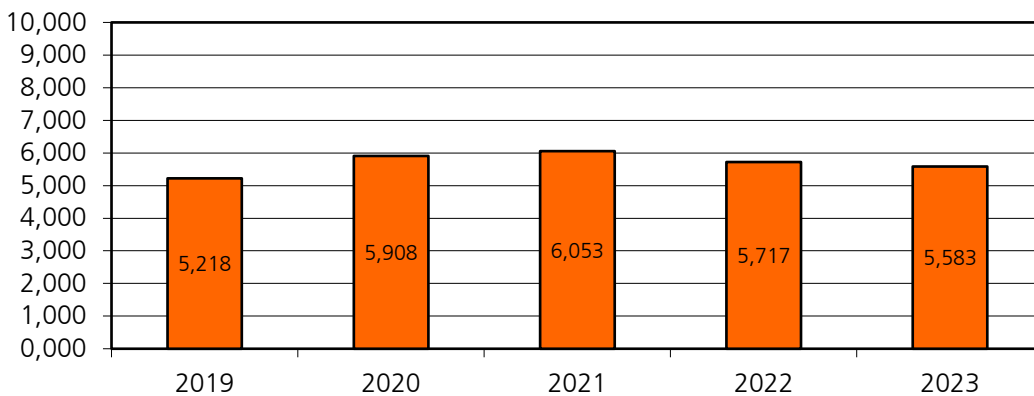
2020: 4 085

2021: 4 624

2022: 3 917

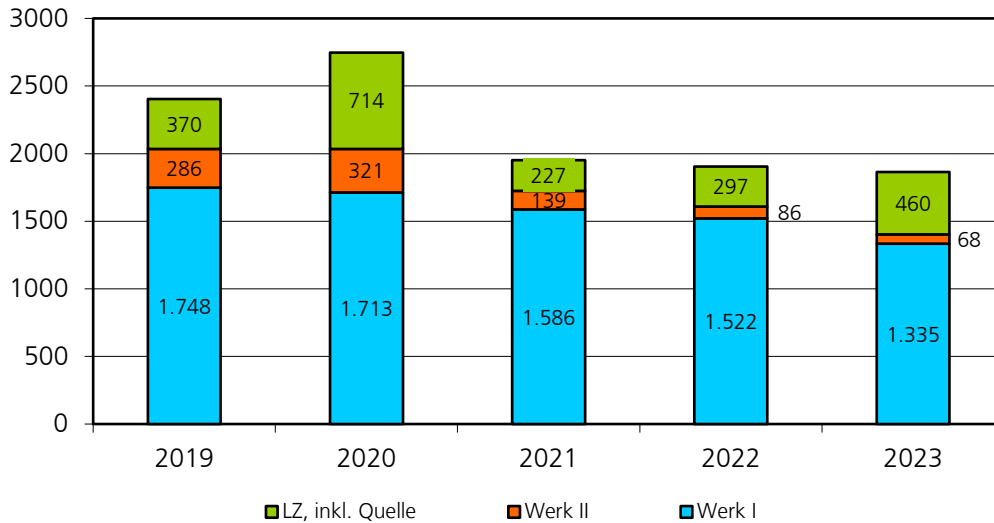
2023: 3 842

### Energieverbrauch Heizungen je m<sup>3</sup> umbauten Raum in kWh je Gradtagszahl\*1.000

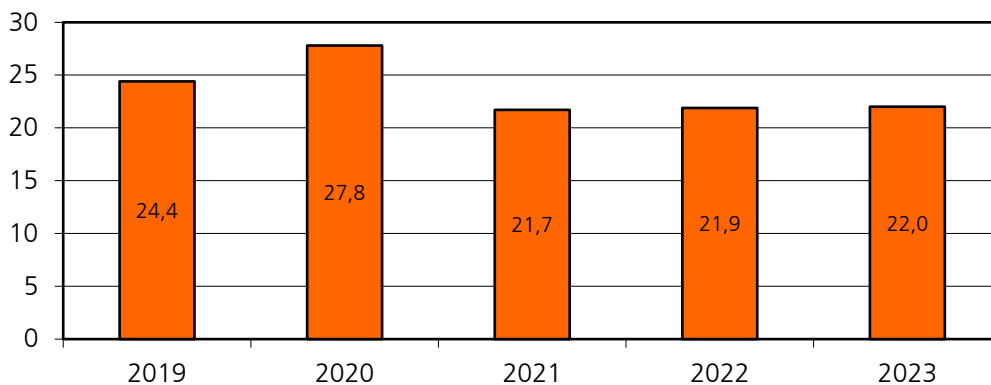


## Input-Daten

### Wasserverbrauch (entspricht nahezu der Abwassermenge) in m<sup>3</sup>



### Wasserverbrauch je Mitarbeiter in Litern je Arbeitstag ohne Quellwasser



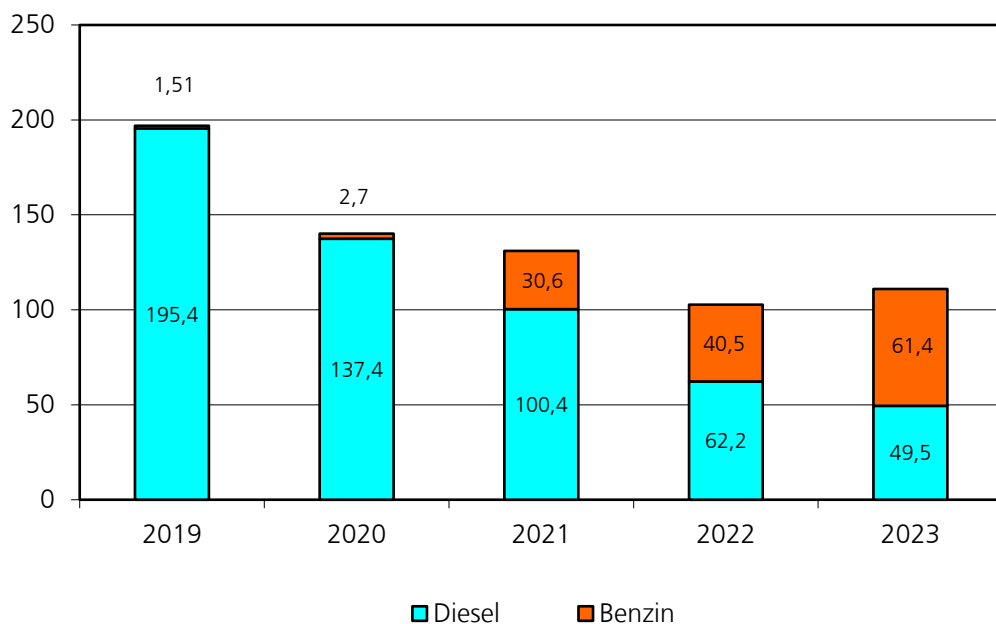
Seit Mitte 2016 haben wir mehrere Trinkwasserstationen in Betrieb.

In 2020 ist der erhöhte Mehrverbrauch im Logistikzentrum auf einen Rohrbruch und zusätzlichen Wartungsaufwänden zurückzuführen.

## Input-Daten

### Kraftstoffe

Verbrauch in 1.000 L



### Flottenverbrauch

	2019	2020	2021	2022	2023
km-Leistung/L Diesel	13,79	13,93	14,36	18,54	17,67
Verbrauch Diesel/100 km in L	7,25	7,18	6,97	5,39	5,66

In den vergangenen Jahren sind vermehrt Hybrid-Fahrzeuge angeschafft worden.

## Output-Daten

- Produkte
- Abfall  
(Entsorgungsmenge, „Gefährliche Abfälle“, Eisen-/ Nichteisenmetalle)
- Abwasser
- Lärm- und Schadstoffemissionen
- Verpackungen

## Output-Daten

### Produkte

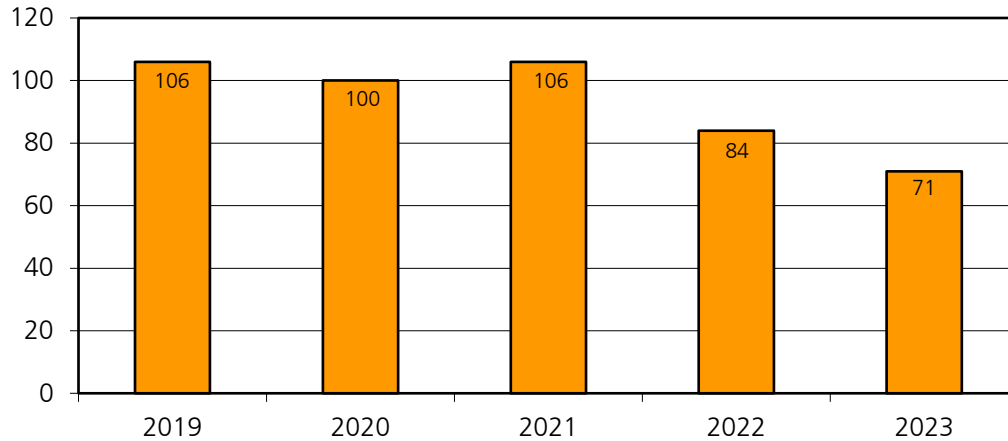
Hauptsächlich werden bei der Erzeugung unserer Produkte folgende Materialien be- und verarbeitet:

- Kunststoffe (ABS, PC, PA)\*
- Edelstahl, Stahl (Bleche)
- Aluminium (Bleche, Profile)
- Zinkdruckguss
- Elektronische Bauteile (aktive, passive Bauteile und Leiterplatten)
- Verpackungsmaterialien (Papier, Kartonagen)

Auf den Einsatz von Gefahrstoffen wird weitestgehend verzichtet.

\*ABS = Acrylnitril-Butadien-Styrol, PC = Polycarbonat, PA = Polyamid

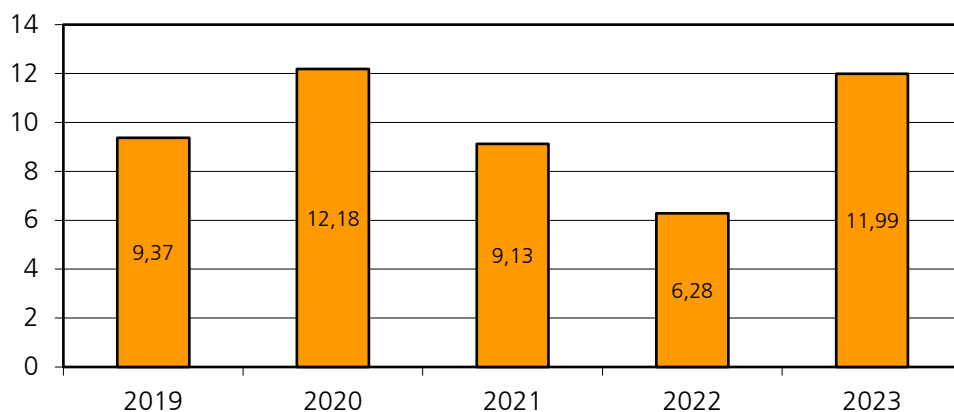


**Output-Daten****Gesamtentsorgungsmengen in Tonnen**

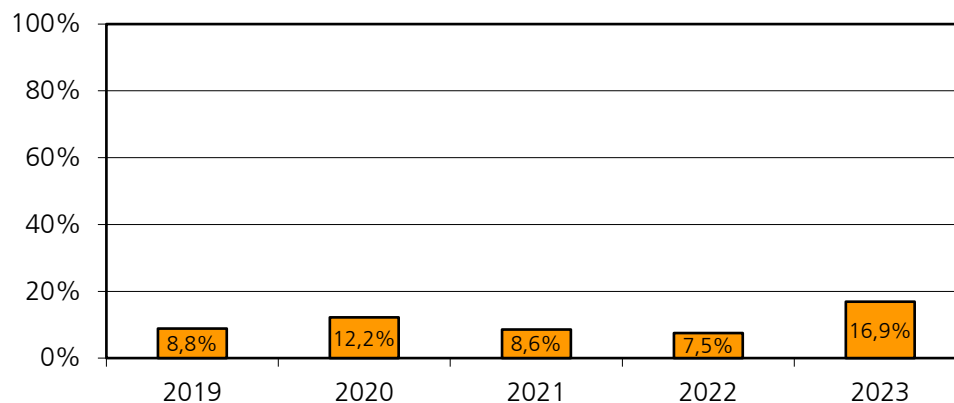
Diese Daten beziehen sich auf alle drei Werke in Furtwangen. Maßgeblichen Einfluss auf die Entsorgungsmengen – und somit auch auf die Abfallbilanz – haben die Abfallstoffe Altpapier, Kartonagen und Folien (zumeist die Verpackungsmaterialien unserer Lieferanten). Wir werden weiterhin streng darauf achten, dass unsere Lieferanten auf unnötige Verpackungsmaterialien, Kataloge und Prospekte verzichten. In diesen Mengen nicht enthalten sind die entsorgten Eisen- und Nichteisenmetalle, die gesondert erfasst werden.

## Output-Daten

### Entsorgte Mengen an gefährlichen Abfallstoffen in Tonnen



### Anteil der gefährlichen Abfallstoffe an der Gesamtentsorgungsmenge



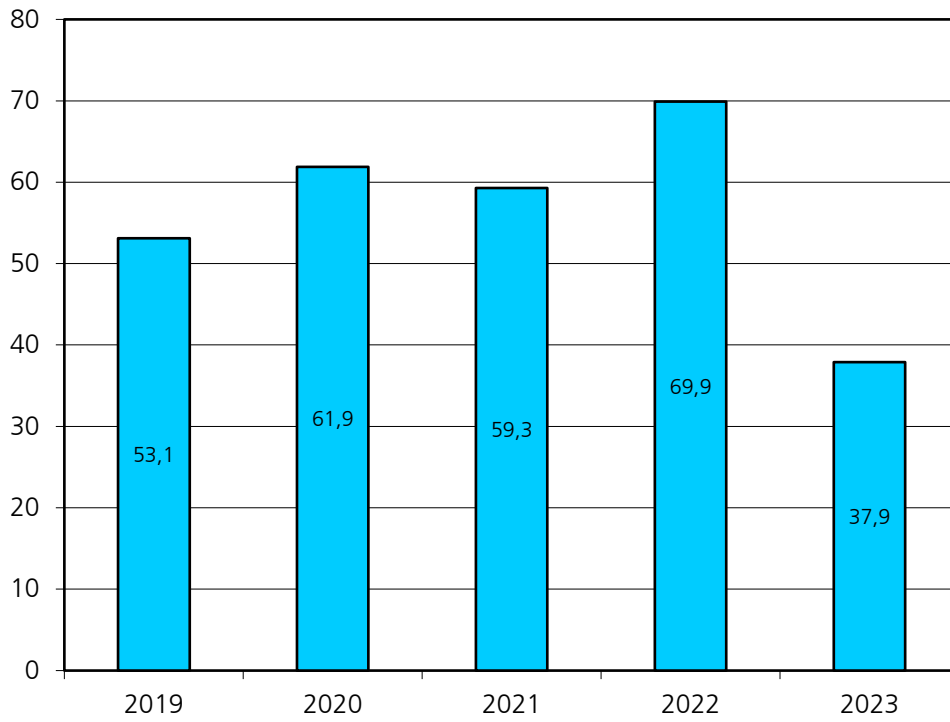
Der Anteil der gefährlichen Abfallstoffe an der Gesamtentsorgungsmenge liegt zwischen 7 und 17%.

„Gefährliche Abfälle“ sind hauptsächlich:

- Abfälle aus Behälterwaschanlage und „Lötrahmenreinigung“
- Ölverschmutzte Betriebsmittel
- Seit 2002 die „Elektronikschrottabfälle“ (2023: 10,0t)
- Abfälle aus Entleerung der Ölabscheider-Anlage

## Output-Daten

### Menge an Eisen- und Nichteisenmetallen in Tonnen



## Output-Daten

### Abwasser

Die Abwassermenge entspricht nahezu der Wasserverbrauchsmenge inkl. des verbrauchten Quellwassers. Der überwiegende Teil besteht aus sanitären Abwässern. Seit 2010 ist eine zusätzliche Niederschlagsabwassergebühr zu bezahlen.

### Lärm- und Schadstoffemissionen

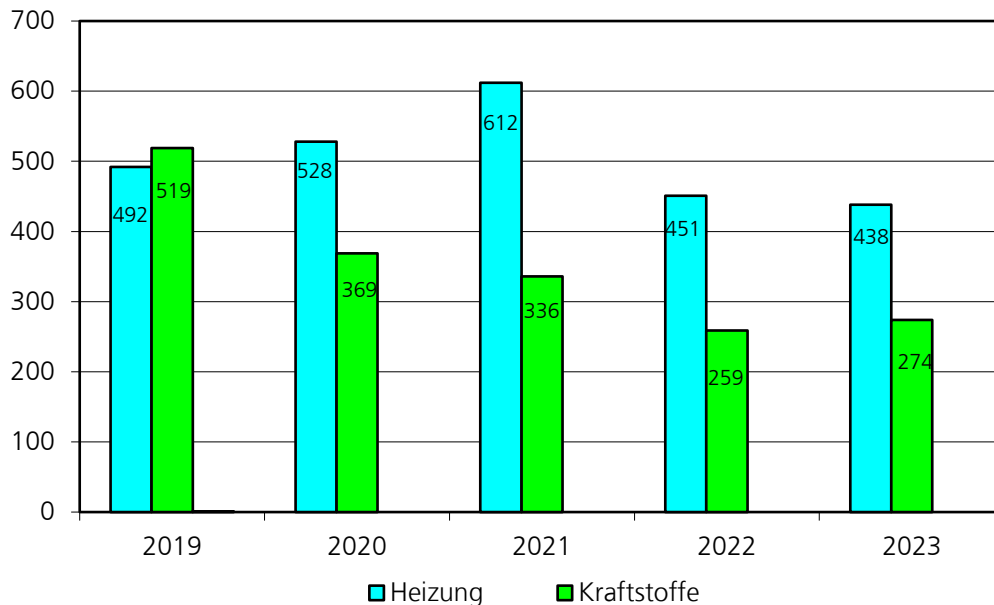
Bei uns gibt es derzeit keine nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz genehmigungsbedürftigen Anlagen.

Die Schadstoffemissionen (CO<sub>2</sub>) aus Heizungsanlagen und Kraftstoffverbrauch wurden rechnerisch ermittelt.

Bei Emissionsmessungen an den Lötanlagen durch den Messtechnischen Dienst der Berufsgenossenschaft wurden alle Grenzwerte weit unterschritten.

Bei Siedle gibt es keine produktionsbedingte Lärmbelastung nach außen. Lärmreiche werden regelmäßig durch Sicherheitsfachkraft und Betriebsarzt überwacht.

### CO<sub>2</sub>-Ausstoßmenge aus Heizungsanlagen (Gas) und Kraftstoffverbrauch in Tonnen



Seit September 2012 beziehen wir Ökostrom aus regenerativen Energiequellen.

## Output-Daten

### Verpackungen

Mengen: siehe Wareneingänge Verpackung

Für Warensendungen von Lieferanten kommen vorwiegend Pendel- und Mehrwegverpackungen zum Einsatz.  
Verpackungsmaterialien aus Wareneingängen werden weitestgehend wiederverwendet.

Unsere Produktverpackungen – vorwiegend aus Recyclingmaterial – werden über „Interzero“ entsorgt.  
Kataloge, Prospekte und Produktinformationen werden auf Recyclingpapier gedruckt, vermehrt nun auch online versendet.

Sämtliche Produktverpackungsmaterialien werden kontinuierlich erfasst und jährlich an „Interzero“ zur Rechnungsermittlung gemeldet.

Durch das Recycling der Produktverpackungen in Deutschland durch „Interzero“ konnten 2023 rechnerisch 233 Tonnen Ressourcen und über 24 Tonnen Treibhausgase eingespart werden, was uns in einem Zertifikat bestätigt wurde.

Seit 2013 liefert unser Hauptlieferant von Wellpappenverpackungen eine wesentlich umweltverträglichere Wellpappe.

## **1. Energieselbsterzeugung**

Die Abteilung Gebäudemanagement prüft in Zusammenarbeit mit dem Umweltbeauftragten eine autarke Energieversorgung durch Solarenergie, Windkraft und/oder weitere erneuerbare Energien. Nach einer Amortisationsrechnung prüft der Leitungskreis nach verfügbarem Budget und stellt die personellen Ressourcen für einen Projektverantwortlichen und zu dessen Umsetzung zur Verfügung.

## **2. Energieeinsparung bei Anlagen und Gebäuden**

Die Abteilung Gebäudemanagement prüft kontinuierlich die Möglichkeiten und Optimierungspotentiale der Gebäude und deren technischer Anlagen, in Hinblick auf Energieeffizienz.

Hierzu werden weiterhin Verbrauchsdaten erfasst, kontrolliert und bewertet. Entsprechende Maßnahmen werden definiert und im Rahmen der freigegebenen Budgets durchgeführt.

- Weiterer Austausch von Leuchtstoffröhren gegen LED-Röhren.
- Kontinuierliche Leckage-Beseitigung am Druckluftnetz in Werk 1.
- Erweiterung des Energiemessnetzes durch Einbau neuer Energiemesseinheiten.
- Anschaffung eines Elektrofahrzeuges für den BT-Bereich.
- Energetische Maßnahmen in Verbindung mit Fördermöglichkeiten umsetzen.

## **3. Energieeinsparung bei Produkten**

Unter Verantwortung der Entwicklung und des Produktmanagements wird kontinuierlich an weiteren Energiesparmaßnahmen bei Neuentwicklungen gearbeitet. Vor allem moderne IP-Geräte bieten hier Potenzial durch Implementierung intelligenter Ruhemodi (Standby- Betriebsarten). Dies ist auch in den strategischen Zielen berücksichtigt.

Beispiel Axiom: Näherungssensor, sensorabhängige Displayhelligkeit, wie bei allen Panels

## **4. Gefahrgutmanagement**

Unter Verantwortung von QMB/UMB und Leitung Logistik werden wir bis Ende 2019 einen Prozess zum Gefahrgutmanagement beschreiben und im Anschluss erforderliche Maßnahmen definieren. Durch den vermehrten Einsatz von Lithium-Ionen-Akkus bzw. – Batterien besteht hier ein erhöhtes Risiko, welches so niedrig wie möglich zu halten ist.

Zu betrachten sind beim Thema Gefahrgut Beschaffung, Lagerung, Handhabung und Entsorgung.

## **5. Abfallreduzierung**

Unter Verantwortung von GFT und UMB werden wir einen Prozess festlegen und beschreiben, wie wir durch das Anbieten an unsere Mitarbeiter/-innen von nicht mehr benötigtem Firmeninventar zur Abfallreduzierung beitragen. Zu dessen Umsetzung müssen die personellen Ressourcen bereitgestellt werden.

## **6. Digitalisierung Rechnungswesen**

Unter Verantwortung von FB und IT wird ein elektronisches Rechnungsbearbeitungsverfahren geprüft. Nach geplanter Umsetzung werden wir den Prozessablauf beschreiben. Zur Erfüllung der Aufgaben müssen die personellen Ressourcen in FB und IT bereitgestellt werden.

Dieser Umweltbericht dokumentiert unser umweltorientiertes Handeln.

Wir wollen nicht erst auf brisante Umweltprobleme und gesetzliche Vorgaben oder öffentliche Kritik reagieren, sondern als umweltbewusster Industriebetrieb schon vorbeugend agieren; aus Verantwortung für die Umwelt und zur Sicherung des Unternehmens.

Als vertrauensbindende Maßnahme stellen wir deshalb die erkannten Sachverhalte offen und realistisch dar.

Mit dem Umweltbericht wollen wir sowohl unsere Mitarbeiter als auch die Öffentlichkeit über unsere Umweltschutzmaßnahmen informieren.

Bei Fragen zu diesem Umweltbericht wenden Sie sich an den Umweltbeauftragten, Herrn Jan-Eric Bunkowsky.



## SSS SIEDLE

S. Siedle & Söhne  
Telefon- und Telegrafengeräte OHG

Postfach 11 55  
78113 Furtwangen

Bregstraße 1  
78120 Furtwangen

Telefon +49 7723 63-0  
Telefax +49 7723 63-300  
[www.siedle.de](http://www.siedle.de)  
E-Mail: [info@siedle.de](mailto:info@siedle.de)